

PN PRODUKTE

Neue Interdentalbürstchen – einfach an(zu)wenden!

Das spanische Familienunternehmen DENTAID hat sich insbesondere auf hochwertige Mundpflegeprodukte spezialisiert. Dazu gehören Zahnpasten, Zungenreiniger, Interdentalbürsten und Mundspülungen für spezielle Bedürfnisse, aber auch Hilfsmittel für die tägliche Mundhygiene.

Bei der Produktentwicklung ist es für DENTAID wichtig, dass die Produkte anwenderfreundlich sind. Dies zeigt sich gerade auch bei

fest verankert. Ein Um- und Aufstecken oder Verbiegen ist nicht erforderlich. Dies ist gerade für ältere Patienten, deren Sehkraft oder Motorik

wenn nötig – ein weiteres interprox plus Bürstchen einer anderen Größe verwenden. Fertig! Raffiniert ist auch das zweifarbige Bürstchenköpfchen. Mit den weißen Borsten können Blutungen entdeckt und mit dem schwarzen Plaque identifiziert werden. Der Patient hat damit eine gute Kontrolle über seine Mundhygieneeffizienz. interprox plus gibt es in fünf verschiedenen Größen (Drahtdurchmesser: von 0,4 mm bis 0,94 mm; Bürstchengesamtdurchmesser: von 1,9 mm bis 5,0 mm). Bei allen Bürstchen ist der Draht kunststoffummantelt. Der Stiel ist 8 cm lang und kantig, was die zielsichere Führung erleichtert. Jede interprox plus Interdentalbürste hat ein eigenes Schutzkappchen und eignet sich so auch für die Verwendung unterwegs. Fazit: interprox plus – einfach

an(zu)wenden! interprox plus gibt es in Boxen zu 100 Stück einer Größe. Jedes Bürstchen ist hygienisch einzeln in Zellophan eingepackt. Für den Verkauf an den Patienten empfiehlt sich interprox plus in Blisterpackungen à sechs Stück einer Größe. Alle interprox plus Bürstchen haben ein eigenes Schutzkappchen. interprox plus kann direkt bei DENTAID oder über Dentaldepots bestellt werden. Patienten erhalten DENTAID-Produkte auch in Apotheken. ☒



den interprox plus Interdentalbürstchen. interprox plus Interdentalbürstchen sind grazil und ähnlich einer Parodontalsonde gebogen. Alle Bereiche des Gebisses können somit einfach gereinigt werden. Der Bürstenkopf ist

oft nachgelassen hat, von Vorteil. Aber auch für viele junge Menschen zählt bei der Morgentoilette oft jede Minute. interprox plus kommt dem entgegen: einsetzen – abspülen – Schutzkappchen aufstecken und –

Bewährt in Endodontie und Parodontologie

Cupral® ist ein stabilisiertes Gleichgewichtssystem, das als wasserhaltige Paste vorliegt. Die Wirkstoffe bewirken eine ca. 100-fach stärkere Desinfektionskraft als „normales“ Calciumhydroxid.



Cupral® ist aufgrund verschiedener Reaktionswege polyvalent wirksam gegen Aerobier, Anaerobier, Pilze und deren Sporen sowie Viren. Da einer dieser Reak-

tionswege einem speziellen Regenerationsprozess unterliegt, ist die desinfizierende Wirkung permanent. Dabei ist Cupral® gegenüber nichtinfiziertem Mate-

rial durch die von Calciumhydroxid-Präparaten bekannte Membranbildung gewebefreundlich. So hat sich Cupral® als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzbildung in der Parodontologie vielfach bewährt. Die besonderen Wirkmechanismen des Cupral® sind auch in der Endodontie durch die Cupral-Depotphorese® als praxiserprobte Wurzelbehandlungsalternative international anerkannt. Die Depotphorese® ist bis heute das einzige Verfahren, für das ein Sterilitäts-

nachweis für das gesamte Delta und angrenzende Wurzeldentin dokumentiert werden konnte. Bei konventionell nicht therapierbaren Zähnen sind Erfolgsquoten von bis zu 96 % belegt. ☒

PN Adresse

HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81/2 46 33
Fax: 0 51 81/8 12 26
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

Den Biofilm im Visier

Der zur IDS 2007 neu auf den Markt gebrachte Air-Flow Master bestätigt bereits nach einem Jahr, dass man bei EMS wieder einmal den richtigen Riecher für ein innovatives Produkt hatte.

Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Deutschland, zeigt sich zufrieden mit der positiven Entwicklung der Prophylaxeinheit. Mittlerweile sei bereits eine hohe Anzahl an Air-Flow Master in den Praxen installiert. Dies zeige nach seiner Ansicht deutlich, dass das Produkt sowohl von den Praxen als auch von den Patienten sehr gut angenommen wird. Dabei war man sich bei EMS von Anfang an bewusst, mit „Air-Flow goes Subgingival“ einen völlig neuen Weg einzuschlagen. Die Begeisterung wuchs natürlich umso mehr, als man sah, wie die Zahnärzte diesem Paradigmen-Wechsel gefolgt sind. „Viele haben erkannt, dass bereits der Biofilm die frühe Phase der Parodontitis ist und dass er auch mit der Methode ‚Air-Flow‘ bekämpft werden kann“, erläutert Fremerey. Der Air-Flow Master von EMS ist die erste Einheit, die in der Prophylaxe bislang unerreichtes Terrain eroberte. Das Gerät kümmert sich nicht nur um die supragingivale Prophylaxe, sondern reinigt auch die Zahnfleischtaschen per Air-Polishing gründlich sauber. Die in einem Gemisch aus Pulver, Luft und Wasser applizierte biokinetische Energie entfernt den Biofilm bis zum Taschenboden, reduziert die Bakterienlast nachhaltig, strafft das Zahnfleisch und verringert die Taschentiefe. Der Patient profitiert davon doppelt, denn die Prozedur ist nicht nur effizienter, sondern auch angenehmer als mit herkömmlichen Küretten oder sonstigen Instrumenten, die am Zahn kratzen. Möglich

wird das „subgingivale Tief-tauchen“ durch eine spezielle Einmal-Düse in Verbindung mit extra fein gekörntem, auf der Zahnoberfläche nichtabrasiven Air-Flow Pulver. Die flach zulaufende, leicht gebogene Düse besitzt drei Öff-



nungen, aus denen das Pulver-Luft-Wasser-Gemisch im subgingivalen Bereich austritt und sanft verwirbelt wird. Durch die spezielle Konstruktion der Düsen ist sichergestellt, dass das Pulver gemeinsam mit dem entfernten Biofilm gründlich aus der Tasche herausgespült wird, so EMS. Für die klassische supragingivale Prophylaxe – ob Plaque oder harte Beläge – „streichelt“ man mit dem Air-Flow Handstück und dem passenden Pulver die Zahnoberflächen schonend und selektiv blank. ☒

PN Adresse

EMS
Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
E-Mail: info@ems-dent.de
www.ems-dent.com

ANZEIGE

OEMUS MEDIA AG

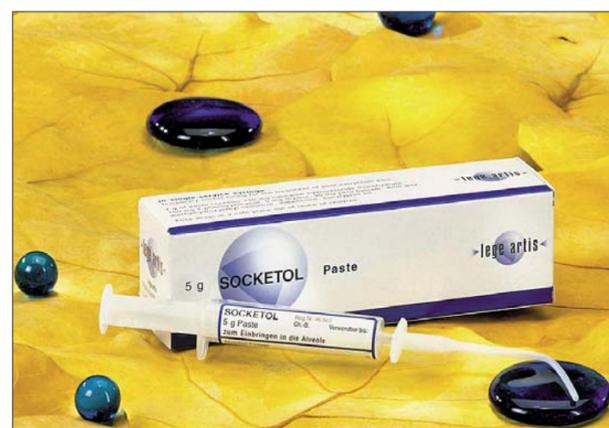
Veranstaltungen 2008

- 5. LEIPZIGER FORUM FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN**
 05./06. September 2008 in Leipzig www.fiz-leipzig.de
- EUROSYMPOSIUM/3. SÜDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE**
 26./27. September 2008 in Konstanz www.eurosymposium.de
- 38. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI**
 10./11. Oktober 2008 in Bremen www.event-dgzi.de
- 25. JAHRESTAGUNG DES BDO**
 14./15. November 2008 in Berlin www.event-bdo.de

Ein Spezialprodukt zur schmerzlindernden und antiseptischen Behandlung nach der Extraktion

Die Firma lege artis Pharma GmbH + Co KG berichtet über die erfolgreiche Zulassungsverlängerung mit neu formulierter Indikation: Arzneimittel zur Behandlung von Zahnextraktionswunden.

SOCKETOL zeichnet sich durch seine sowohl schmerzlindernde als auch antiseptische Wirkung aus. Die Paste haftet aufgrund ihrer klebrigen Eigenschaften ausgezeichnet in der Alveole. SOCKETOL kann entweder direkt in die Alveole eingebracht oder auf einem Gazestreifen appliziert werden. Die Paste wird vollständig resorbiert, der Gazestreifen muss wieder entfernt werden. Die Handhabung von SOCKETOL durch die Zahnärzte wurde in einer Untersuchung bei der Beurteilung nach dem deutschen Schulnotensystem (Noten 1–6) mit 1,44 bewertet.¹ In einer kontrollierten randomisierten klinischen Studie hat sich bei Wundheilungsstörungen die



Therapie mit SOCKETOL bei vorliegendem Dolor post extractionem bewährt.¹ Die Inzidenz von Wundheilungsstörungen nach einfachen Zahnextraktionen liegt bei

ca. 1 bis 3%. Nach der chirurgischen Entfernung von Weisheitszähnen kommt es in 20 bis 30% der Fälle zu Komplikationen. Bei der Entfernung des 3. unteren Molaren wer-

den Wundheilungsstörungen in bis zu 35% der Fälle beschrieben. Mit SOCKETOL steht dem Zahnarzt ein bewährtes Arzneimittel zur Verfügung, um Schmerzen und Infektionen nach Zahnextraktionen zu behandeln und die Beschwerden seiner Patienten deutlich zu lindern. ☒

[1] Buch, R. S. R. et al.: Dolor post extractionem. zm 95, Nr. 20 (2005), S. 54–58.

PN Adresse

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
Tel.: 0 71 57/56 45-0
Fax: 0 71 57/56 45 50
E-Mail: info@legeartis.de